



Im Fachbereich VI – Raum- und Umweltwissenschaften ist im Fach Bodenkunde zum nächstmöglichen Zeitpunkt – jedoch frühestens zum 01. November 2021 – eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) - Bodenchemie
65% TV-L 13

befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Stelle bietet die Möglichkeit sich wissenschaftlich zu qualifizieren (**Promotion zum Dr. rer. nat.**).

Die Stelle im Projekt „**Driver Pool - Substrate affects microbial driven distribution of energy and matter among organic carbon functional pools in soil**“ angesiedelt und ist Teil des DFG geförderten Schwerpunktprogramms “**SPP 2322 SoilSystems**“ (www.soilsystems.uni-trier.de).

Driver Pool hat zum Ziel, das Zusammenspiel zwischen Abbaupfaden und Energieflüssen des Substratabbaus im Boden zu verstehen, der durch die Abundanz sowie strukturelle und funktionelle Diversität der Bodenmikroorganismen moduliert wird. Dazu wird der Umsatz von gut definierten Substraten, die Böden zugesetzt werden, untersucht. Im Projekt arbeiten drei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen an den drei Schwerpunkten (WP1) Energiebilanzen, (WP2) Dynamik und Bilanz des mikrobiellen Kohlenstoffumsatzes, (WP3) mikrobielle Aktivität und Anpassung. Es ist ein gemeinsames Projekt der Universität Landau, des UFZ Leipzig und der Universität Trier.

Die Forschung im WP2 zielt darauf ab, Substrate und Transformationsprodukte zu bestimmen und deren Verteilung zwischen funktionellen Pools zu ermitteln. Daraus werden Massenbilanzen und die Dynamik des Substratumsatzes abgeleitet, um Böden als ökologische Systeme besser zu verstehen.

Wir bieten:

- Ein universitäres Arbeitsumfeld in einem kreativen und fachlich anerkannten Team, verankert in einem breit umweltwissenschaftlich forschenden Fachbereich.
- Eine hervorragende technische Ausstattung und entsprechendes Training.
- Arbeit in einem nationalen Forschungsschwerpunkt und internationalen Forschungsnetzwerk.
- Workshops und Kurse zur weiteren Kompetenzbildung.
- Einbindung in die Aufgabenbereiche der Bodenkunde an der Universität Trier.

Sie bieten:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in Umweltwissenschaften oder verwandten Disziplinen (z.B. Geoökologie, Agrar- oder Forstwissenschaften, Umweltchemie oder analytische Chemie oder verwandte Fächer).
- Sichtbarer Hintergrund in Bodenkunde und Interesse an bodenökologischer Forschung und Umweltanalytik.
- Erste Erfahrungen mit chromatographischen Analysegeräten, (hochauflösender) Massenspektrometrie und/oder stabilen Isotopen-Tracer-Techniken.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen). Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen, und fordert diese nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bitte reichen Sie Ihre **Bewerbung bis zum 10.10.2021** ein (es gilt das abgestempelte Eingangsdatum der Universitäts-Poststelle) mit Zeugnissen, Lebenslauf, Motivationsschreiben und – falls verfügbar – der Zusammenfassung der Masterarbeit und einer Referenz. Bevorzugt senden Sie dies in einer pdf-Datei an thiele@uni-trier.de oder per Post an Universität Trier, FB VI, Bodenkunde, Prof. Dr. S. Thiele-Bruhn, Behringstr. 21, 54296 Trier.

Weitere Fragen zur Stelle werden gerne beantwortet; bitte schicken Sie diese an thiele@uni-trier.de.

Bitte reichen Sie keine Originalunterlagen ein, da diese nicht zurückgesandt werden können.